

Sonnabend, 2. November 2013 | 19.00 Uhr Deutschland – Deine Sachsen

mit Tom Pauls

Haben Sie es gemerkt: Die Deutschen entdecken ihre Sachsen wieder! Der verlorene Stamm kehrt zurück. Die Russen sind weg, der Sachse ist da. Der mickrige Bundesclown wird plötzlich sogar hofiert. Was hat sich Deutschland da angeschafft? War der Sachse nicht der deutsche Selbstmordmeister, hatte er sich nicht längst aufgelöst? Irrtum. Da sind sie immer noch, muddeln und nuscheln vor sich hin bis aus ihren Kleinbetrieben Luxuskarossen rollen oder goldene Armbanduhren geliefert werden. Der kleine Sachse streckt sich.



Tom Pauls erklärt das Wesentliche des Sachsen. Er erzählt allerhand Geschichten über die Geschichte, den Witz, die Gemütlichkeit, die besondere Mundart, den Fleiß, die Philosophie, die Komplexe und den Baule Borbsisch aus Birne.

Dieser neue Sachsenspiegel ist eine respektlose Liebeserklärung an den angeblich unbeliebtesten deutschen Volkstamm. Und dann singt er auch noch mit musikalischer Begleitung der „Boogie-Woogie-Duo 2hot“ samt sächsischer Hymne. Nugugemada und horchemadroff.

Wer alles über die Sachsen wissen möchte, der muss Tom Pauls erleben. Er gehört zum legendären Dresdner Zwingertrio und ist Mitgründer des Dresdner Theaterkahns. Extra dafür entwickelte er die Figur der Ilse Bähnert, jener lustigen Witwe aus Sachsen, die inzwischen Kultstatus erreicht hat. Der Schauspieler und Musiker Tom Pauls ist regelmäßig in Fernsehserien, Galas und Humorsendungen des MDR zu sehen und arbeitet an der Staatsoperette Dresden. Seit 1998 tritt er in seinen Programmen auch regelmäßig mit Orchestern zusammen auf.

Kartenvorverkauf: Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche,
An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, Tel.: 0351-4965807
Fax: -08, Mail: konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de

Weitere Vorverkaufsstellen: Deutsches Uhrenmuseum Glashütte,
Bürgerbüro Reinhardtsgrimma, Tourismusverband
Erzgebirge e.V. / Regionalbüro Altenberg-Dippoldiswalde

Eintritt: 25 Euro (15 Euro ermäßigt)

Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte,
Hartz-IV-Empfänger, Einwohner der Stadt Glashütte

Abendkasse:
45 Minuten vor
Konzertbeginn

Freie Platzwahl!

Veranstalter:
Stadt Glashütte



KonzertZEIT

Glashütte

2013



im Atrium
der Uhrenmanufaktur
Glashütte Original

Sonnabend, 2. Februar 2013 | 19.00 Uhr

Dirk Michaelis singt...

Songs der 80er und 90-er Jahre

Die Songs von Dirk Michaelis haben die Welt erobert. Millionen- und aber millionenfach wurden Sie schon verkauft. Wir kennen sie, sie sind Ohrwürmer, Chart-Stürmer. Rund um den Erdball sind sie täglich zu hören. Doch so bisher noch nicht. Der Berliner Sänger, Musiker und Komponist Dirk Michaelis interpretiert englischsprachige Welthits neu. „Dirk Michaelis singt...“ Welthits von Sting, Paul McCartney, Cindy Lauper, James Blunt, Snow Patrol und anderen – in Deutsch. Eine Herausforderung, der sich der charismatische Sänger bewusst stellt. Im Ergebnis sind einfühlsame, lyrische, nachdenkliche,



auch zu Herzen gehenden Texte zu hören. Dirk Michaelis unterliegt bei seinen Interpretationen nie dem Versuch, das Original zu kopieren. Vielmehr interpretiert er die Songs auf seine Art; Bekanntes erscheint dabei plötzlich ganz neu. Gefühle anzusprechen, versteht Dirk Michaelis meisterhaft. Auf klei-

nen Bühnen, in Kirchen, aber auch bei Open-Air Konzerten vor tausenden Zuschauern zieht er diese mit Können, Charme und exzellentem Entertainment in seinen Bann. Mal rockig mit Gitarre, mal nachdenklich am Flügel, mal a-cappella spricht er Köpfe und Herzen seiner Fangemeinde an. Und wenn er seinen von ihm als 14-jährigen komponierten Titel „Als ich fortging“ auf einem der jährlich rund 100 Konzerte anstimmt, beginnt das Publikum zu träumen, wird sentimental. Für die einen ist der 1987 produzierte Titel das schönste Liebeslied der DDR, für die anderen der Wendehit; wurden doch viele Filmbeiträge aus dem Jahr der friedlichen Revolution 1989 genau mit dieser Ballade unterlegt. Rosenstolz, Matthias Reim oder die Klassik-Gruppe Adoro haben diesen Song gecovered, Startenor José Carreras hat ihn zusammen mit Dirk Michaelis gesungen. Viele Fachleute sind sich längst einig: „Als ich fortging“ ist ein Welthit, der keiner werden durfte. Auch er war, wie die Menschen, eingemauert.

Sonnabend, 25. Mai 2013 | 19.00 Uhr

LachHAFT auf Bewährung

mit dem Ensemble Text con(tra) Musik

Lieber Lachfalten als Tränensäcke - Kleinodien deutscher Heiterkeit in Versen im Wettstreit mit den wahren Höhepunkten musikalischer Weltliteratur. Dass unbekannte Machwerke unbekannter Vertreter deutscher Dichtkunst ironisch und zwerchfellerschütternd daherkommen können, diesen Beweis wollen die Ausführenden des Abends sprechend, musizierend, singend deklamierend, stotternd und improvisierend darbringen.



Lars Jung (Sprecher) studierte Schauspiel in Leipzig. Seit 1977 ist er im Schauspielhaus Dresden engagiert und darüber hinaus im Rahmen zahlreicher Lesungen und multimedialer Projekte als Künstler aktiv.

Cornelia Schumann (Viola) ist eine fröhliche Grenzgängerin zwischen „klassischen“ und unterhaltenden Bereichen der Kunst, bewaffnet mit Bratsche, ihrer Stimme und viel Neugier. Nach einem Studium war sie bis 1996 als Musikerin am Staatsschauspiel Dresden engagiert. Seit 1996 arbeitet Cornelia Schumann als freischaffende Musikerin in vielfältigen musikalischen Projekten sowie als Mitglied der „Dresdner Kapellsolisten“ und „Dresdner Sinfoniker“.

Thomas Mahn (Tasten) studierte in Dresden Klavier und Korrepetition. Er war bis 1989 Solorepetitor an der Sempoper Dresden. Seit 1989 ist er als Pianist und Komponist am Dresdner Staatsschauspiel engagiert. Gastverpflichtungen bei Konzerten der Dresdner Philharmonie sowie vielfältige solistische, kompositorische und kammermusikalische Aktivitäten ergänzen seine Tätigkeit.

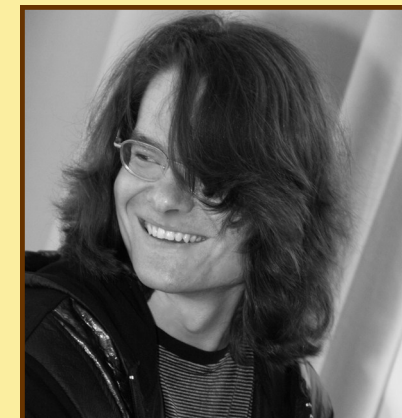
Sonnabend, 31. August 2013 | 19.00 Uhr

Romantischer Klavierabend

mit Leonid Egorov

Leonid Egorov wurde 1982 in Moskau geboren. Bereits als Jugendlicher galt er als Wunder an Musikalität und Virtuosität. Schon mit 14 Jahren war er Gewinner des internationalen Pianisten-Wettbewerbs in Ettlingen und erhielt den Spezialpreis für künstlerischen Ausdruck. Seine besondere Energetik und seine Ausführungen halten einen ganzen Saal auch über mehrere Stunden in Spannung. Fantastische Technik, Improvisation, raffinierte Klangkultur und Leidenschaft, das alles konnte die weltweiten Zuhörer einfach nicht gleichgültig lassen; darunter auch die Mitglieder der Jury, die einstimmig dem erst 29-jährigen Pianisten Leonid Egorov als Gewinner des Wettbewerbs »YouTube Symphony Orchestra 2011« kürten.

Der insbesondere durch seine außergewöhnlichen Liszt-Interpretationen international bekannt gewordene Moskauer Shootingstar hat das „World Wide Web“ mit seinen atemberaubenden virtuellen Improvisationen und Neuinterpretationen im Sturm



erobert. Viele Fans konnten den jungen Künstler seither mit seinen Interpretationen auch live in den großen Konzertsälen der Welt erleben, z.B. auch im Sydney Opera House.

Nun kommt Leonid Egorov erstmals auch für ein Solo-Konzert in die Uhrenmanufaktur Glashütte Original. Auf dem Programm des „Romantischen Klavierabends“ stehen u.a. Werke von Frédéric Chopin, P. I. Tschaikowski, Franz Liszt, Franz Schubert, Ludwig van Beethoven und Alexander N. Skrjabin. Es erwartet Sie zelebriertes Klavierspiel, wie es spektakulärer kaum vorstellbar ist. Auf's äußerste faszinierende Darbietungen und Improvisationen mit spannungsvollem Hörerlebnis im klassisch-romantischen Stil.